



Pfarrer Dr. Rainer und Heidi Scheunemann

Liebe Gemeindeglieder der Johannesgemeinde Gießen,

wir sind **Pfarrer Dr. Rainer und Heidi Scheunemann**. 1996 wurden wir von der Johannesgemeinde Gießen zu unserem Missionsdienst in **Indonesien** ausgesendet. Dort arbeiten wir mit der evangelischen reformierten Kirche zusammen, der GKI Tanah Papua. Die GKI hat inzwischen circa 800.000 Mitglieder und ist in allen 6 Provinzen Papuas aktiv. West-Papua, das früher Irian Jaya hieß, ist der westliche Teil der großen Insel Papua und gehört zu Indonesien, während der östliche Teil Papua-Neuguinea heißt und seit 1973 ein unabhängiger Staat ist. **Rainer** ist Dozent an der theologischen Hochschule STFT in Abepura,

einem Vorort von Jayapura, der Hauptstadt von Papua. Er unterrichtet dort Neues Testament, Missiologie, Gemeindegewachstum und Philosophiegeschichte. An dieser Hochschule werden zukünftige Pfarrer und Religionslehrer ausgebildet, die dann in eine der 2.240 Gemeinden der GKI ausgesendet werden. Außerdem organisiert Rainer zusammen mit einheimischen Dozenten und Pfarrern eine Abendbibelschulbewegung in 18 Städten Papuas. In der Abendbibelschule werden Gemeindeglieder für ihren Dienst in den Gemeinden geschult. In 15 verschiedenen Fächern, die über einen Zeitraum von 10 Monaten unterrichtet werden, erhalten die Gemeindeglieder Theorie und Praktische Anleitung für einen gabenorientierten, evangelistischen und bibeltreuen Dienst in ihren Gemeinden. Schon über 4.200 Menschen haben diese Kurse inzwischen absolviert – viele von ihnen haben sich während der Kurse zu einem Leben mit Jesus entschieden und haben sich von ihren animistischen Praktiken abgewendet. Neben den Predigten in Sonntagsgottesdiensten wird Rainer oft auch zu großen Evangelisationen eingeladen, zu denen tausende von Menschen kommen. Er predigt dort und singt Lieder, die er in verschiedenen Landessprachen geschrieben hat, um die Menschen in ihrer Herzessprache mit der Liebe Gottes erreichen zu können.

Heidi ist Beraterin für Papuas, die ein kleines Unternehmen gründen wollen, oder die Schwierigkeiten haben, wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen. Sie macht Kurse für Kleinunternehmer in Gemeinden und erarbeitet Strategien mit den Einheimischen, wie sie erfolgreich ihre kleinen Unternehmen führen können. Außerdem ist Heidi sehr engagiert in sportmissionarischen Programmen. Seit 2009 trainiert sie talentierte Fußballerinnen und bietet Mentoring für junge Trainer und Trainerinnen an. Viele der Mädchen kommen aus schwierigen Familienverhältnissen und so ist Seelsorge ein wichtiger Teil von Heidis Trainingsarbeit. Auch sollen die Mädchen die Chance für eine gute Schulausbildung erhalten, die für gut ausgebildete Fußballerinnen in Form von Stipendien angeboten wird. Deshalb ist es so wichtig, ein ganzheitliches Programm zu entwickeln, wo die Mädchen, die zu Hause keine Förderung erhalten oder gar Missbrauch erlebt haben, in einem sicheren Umfeld wohnen können, Schulausbildung erhalten, auf ihren zukünftigen Beruf vorbereitet werden und durch Seelsorge in ihrem Charakter gestärkt werden können. In den letzten Jahren wurden bereits mehrere von Heidis Mädchen in die indonesischen Mädchen- und Frauen-Fußball-Nationalmannschaften berufen. Dort werden sie zu Vorbildern für viele andere Mädchen. Ehemalige Spielerinnen sind inzwischen selbst als Trainerinnen oder Lehrerinnen aktiv und geben dort die Liebe Jesu, die sie zuvor selbst erfahren haben, an andere weiter.

Seit 2021 ist Heidi auch in **Indien** in der Beratung einer Mädchen-Fußballakademie aktiv. Sie wurde von einer christlichen Organisation in Goa angefragt, dort die Leiter der „Karuna Football Foundation“ in ihrer ganzheitlichen Fußballförderungsarbeit zu unterstützen. Auch dort gibt es bereits viele Mädchen, die fußballbegeistert sind und auf dem Spielfeld zu Vorbildern für andere werden. Ein Mädchen aus der Akademie kam 2023 in die U-16 Nationalmannschaft und wurde für ihr Engagement sogar von der Regierung der Provinz Goa besonders ausgezeichnet.

Bitte unterstützt unseren Dienst in Indonesien und Indien mit eurem Gebet und finanziellen Gaben. Ohne Gebets- und finanzielle Unterstützung von euch können wir unseren Dienst nicht weiter tun. Wir sind weiterhin bereit zu gehen und uns 100%ig für diesen Missionsdienst einzusetzen, aber allein können wir dies nicht schaffen. Alles ist teurer geworden, daher benötigen wir in Zukunft 1.000 Euro mehr im Monat, um unseren Dienst weiterführen zu können. Also zum Beispiel 20 Leute, die unsere Arbeit mit 50 Euro im Monat als Dauerauftrag unterstützen. So könnt ihr ganz praktisch Anteil nehmen am Missionsauftrag Gottes.

Ganz herzlichen Dank

Heidi und Rainer Scheunemann (rhscheunemann@vdm.org)

Infos und Online-Spendenmöglichkeit

Um unseren Freundesbrief zu abonnieren oder um online zu spenden einfach den QR Code einscannen und den Link öffnen, der bei dem Wort UNTERSTÜTZEN steht:

(Das ist der Link zur VDM Vereinigte Deutsche Missionshilfe e.V., www.vdm.org).



Oder über das Missionskonto der Ev. Johannesgemeinde Gießen spenden:

Sparkasse Gießen, Kto. 200 521 233 Missionskonto, IBAN: DE33513500250200521233.

Kontoinhaber: Ev. Johannesgemeinde Gießen, BIC: SKGIDE5FXXX.

Herzliche Einladung zum **Abend-Gottesdienst** am **28. Juli 2024, 19.00 Uhr, Johanneskirche.**

Die Liturgie hält Prädikantin Heidi Klös, predigen wird Dr. Rainer Scheunemann.

Vorher um **17.00 Uhr im Johannessaal** nebenan gibt es für alle Interessierten bei einem kleinen **Imbiss** die Möglichkeit, mit Ehepaar Scheunemann persönlich zu sprechen, sich auszutauschen, Neues zu erfahren.

